

Name:
Adresse:

Datum:

S.E.M. Teodoro Obiang Nguema Mbasogo
Presidente de Guinea Ecuatorial
Palacio Presidencial de Guinea Ecuatorial
Avenida de Libertad
Malabo
GUINEA ECUATORIAL

Exzellenz,

Berichte über die erneute Inhaftierung des Menschenrechtsverteidigers **Anacleto Micha Ndong** erfüllen mich mit tiefer Besorgnis.

Am 26. Januar 2024 wurde dieser in seinem Haus in Malabo festgenommen, ohne zu dem Zeitpunkt zu wissen, welche Anschuldigungen gegen ihn erhoben wurden.

Polizisten drangen bei der Festnahme gewaltsam in sein Haus ein und warfen ihn zu Boden. In Gegenwart seiner Kinder sollen ihn die Polizisten geschlagen, seinen Kopf in einen Wassereimer gedrückt und sein Hemd zerrissen haben.

Anacleto Micha Ndong wurde schließlich zur Gendarmerie gebracht und dort 33 Tage lang festgehalten. Am 1. März wurde er in das Gefängnis Black Beach in Malabo gebracht. Dort befindet er sich in Untersuchungshaft. In der Vergangenheit soll er in Haft bereits Folter erlitten haben.

Exzellenz, in Anbetracht dieser Ereignisse appelliere ich an Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass

- Anacleto Micha Ndong unverzüglich, vorbehaltlos und dauerhaft freigelassen wird und seine körperliche und psychische Unversehrtheit wirksam geschützt wird;
- die Foltterwürfe unabhängige und unparteiische Ermittlungen nach sich ziehen;
- Anacleto Micha Ndong seinem Engagement für die Menschenrechte ohne Einschränkungen oder Repressalien nachgehen kann.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herrn Sisinio Eyebe Mbana Makina
Botschaft der Republik Äquatorialguinea
Rohlfstraße 17 – 19
14195 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Sisinio Eyebe Mbana Makina
Botschaft der Republik Äquatorialguinea
Rohlfstraße 17 – 19
14195 Berlin**

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den Präsidenten der Republik Äquatorialguinea auf die Inhaftierung des Menschenrechtsverteidigers Anacleto Micha Ndong aufmerksam machen und ihn darum bitten, sich seines Schicksals anzunehmen. Sehr dankbar wäre ich für Informationen über die zu Gunsten des Gefangenen unternommenen Anstrengungen.
Hochachtungsvoll

S.E.M. Teodoro Obiang Nguema Mbasogo
Presidente de Guinea Ecuatorial, Palacio Presidencial de Guinea Ecuatorial
Avenida de Libertad, Malabo – GUINEA ECUATORIAL

Exzellenz,

Berichte über die erneute Inhaftierung des Menschenrechtsverteidigers **Anacleto Micha Ndong** erfüllen mich mit tiefer Besorgnis.

Am 26. Januar 2024 wurde dieser in seinem Haus in Malabo festgenommen, ohne zu dem Zeitpunkt zu wissen, welche Anschuldigungen gegen ihn erhoben wurden.

Polizisten drangen bei der Festnahme gewaltsam in sein Haus ein und warfen ihn zu Boden. In Gegenwart seiner Kinder sollen ihn die Polizisten geschlagen, seinen Kopf in einen Wassereimer gedrückt und sein Hemd zerrissen haben.

Anacleto Micha Ndong wurde schließlich zur Gendarmerie gebracht und dort 33 Tage lang festgehalten. Am 1. März wurde er in das Gefängnis Black Beach in Malabo gebracht. Dort befindet er sich in Untersuchungshaft. In der Vergangenheit soll er in Haft bereits Folter erlitten haben.

Exzellenz, in Anbetracht dieser Ereignisse appelliere ich an Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass

- Anacleto Micha Ndong unverzüglich, vorbehaltlos und dauerhaft freigelassen wird und seine körperliche und psychische Unversehrtheit wirksam geschützt wird;
- die Foltterwürfe unabhängige und unparteiische Ermittlungen nach sich ziehen;
- Anacleto Micha Ndong seinem Engagement für die Menschenrechte ohne Einschränkungen oder Repressalien nachgehen kann.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.
Mit hochachtungsvollem Gruß